

<b>Vorlagen-Nr.:</b> BV/0358/2016-2021		
<b>Vorlage-Art:</b> Beschlussvorlage	<b>Datum:</b> 20.11.2017	
	<b>Ansprechpartner/in:</b> Herr Rüstmann	
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften	27.11.2017	Ö
Verwaltungsausschuss	05.12.2017	N
Rat der Stadt Jever	14.12.2017	Ö

<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeister</b>
--------------------------	-------------------------	-----------------------	----------------------

## **Beratungsgegenstand:**

### **Haushalt 2018**

#### **Sachverhalt:**

Der Haushaltsentwurf 2018 weist im Ergebnishaushalt bei einem ordentlichen Ertrag von 22.088.500 € und einem ordentlichen Aufwand von 25.926.900 € ein Defizit von 3.838.400 € auf.

Diese Tatsache relativiert sich, wenn man den Haushalt 2018 aus dem Zusammenhang heraus beurteilt. So liegt dieses Defizit weitgehend darin begründet, dass im Haushaltsjahr 2018 aufgrund der Steuerkraft 2017 vom Land keine Schlüsselzuweisungen gewährt werden. Damit fehlen dem Haushalt von vornherein mindestens 3,2 Mio. €. Durch die Steuerkraft des Haushaltsjahres 2017 mit einem hohen Überschuss kann das Ausnahmejahr 2018 jedoch weitgehend überbrückt werden.

Hervorzuheben ist darüber hinaus, dass der Ergebnishaushalt wiederum eine erhebliche Erweiterung des Leistungsangebots der Stadt Jever umfasst.

So sind die Personalaufwendungen für zusätzliche Krippenangebote erstmalig im Haushalt veranschlagt. Weiterhin werden die Angebote im Bereich der freiwilligen Leistungen gestärkt. Exemplarisch ist hierzu eine weitere Verbesserung der Möglichkeiten des Schlossmuseums zu nennen.

Um diese Leistungsfähigkeit dauerhaft zu sichern, sieht der Haushalt allerdings auch eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze vor.

Weitere Einzelheiten zum Ergebnishaushalt können dem Vorbericht des Haushaltes

entnommen werden.

Die fehlenden Schlüsselzuweisungen führen auch entscheidend mit dazu, dass sich der Liquiditätsbestand des Finanzhaushaltes im Haushaltsjahr 2018 erheblich verschlechtert, und zwar um 4.416.900 €. Dabei sind im Finanzhaushalt u.a. Auszahlungen für Investitionen von 4.855.100 € enthalten, die nur durch Einzahlungen von 3.843.700 € gedeckt sind.

Die Zahlungsmittelunterdeckung kann aber durch die vorhandene Liquidität aus Vorjahren ausgeglichen werden, so dass der Haushalt 2018 keine Kreditaufnahmen benötigt.

Der investive Bereich sieht zahlreiche Maßnahmen vor, die die Infrastruktur der Stadt verbessern. Neben dem Neubau einer Krippe wird die Stadt Jever ganz erheblich in die Feuerwehren investieren und die Wachen in Cleverns und Jever erneuern. Zudem erhält die Feuerwehr Jever einen neuen Einsatzleitwagen. Die Wirtschaft wird durch die Erschließung des Gewerbegebietes „Mitte“ gestärkt. Die Situation des Einzelhandels wird durch die Anlegung neuer Parkplätze rückseitig der Blauen Straße verbessert.

Dass diese Maßnahmen ohne zusätzliche Kreditaufnahmen finanziert werden können, ist ein wesentliches Merkmal des Haushaltes 2018 und dem Überschuss 2017 sowie den zahlreichen Grundstücksverkäufen zu verdanken.

Weitere Einzelheiten können ebenfalls dem Vorbericht entnommen werden.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt:  ja  nein

#### **Beschlussvorschlag:**

***Der Haushaltsentwurf 2018 wird als Satzung beschlossen.***

#### **Anlagen:**

Haushaltsentwurf, nur digital